

MÄGISHÜTTE

BERICHT WINTER 2016/17

Der Umbau beschäftigte uns das ganze Jahr über. Die anstrengenden Arbeiten konnten Dank grosser Hilfe aus den eigenen Kreisen gut gemeistert werden.

Franziska Schild und Cornelia Bossli, Hüttenwartinnen

Nichts in der Geschichte des Lebens ist beständiger als der Wandel (Charles Darwin). Was Charles Darwin schon früh erkannte, prägte unser zweites Jahr als Hüttenwarte.

Der Start in die Wintersaison verlief nach Plan und weitgehend pannenfrei. Die Gäste kamen und gingen. Wir im Team agierten zunehmend routinierter. Es war sehr schön, bekannte Gesichter wiederzusehen und neue Bergbegeisterte mit der Skihütte bekannt zu machen. Die Spannung über den geplanten Umbau, teilten wir mit viel Vorfreude mit unseren Gästen.

Das definitive Einverständnis zum Umbau der Mägishütte wurde an der ausserordentlichen Generalversammlung erteilt.

Hüttenräumung

Unfallbedingt fielen die beiden Männer des Hüttenteams gegen Ende Saison aus. Bett-

wäsche wechseln, Fonduegabeln zählen und WC-Rollen schleppen wurde also zur Frauensache. Dabei waren die Kinder eine riesen Hilfe – vielen Dank! Dafür widmeten sich die Männer den Plänen des Umbaus und konnten so dabei ihre Wunden heilen lassen.

Nun ging es richtig los. Aber schon bald war klar, dass sich nicht alle Wünsche und Träume realisieren liessen. Da und dort wurde der Rotstift angesetzt. Dennoch wurden gute Lösungen gefunden.

Ein Highlight war das Ausmisten der guten alten Hütte. So manches Juwel kam beim Räumen zum Vorschein. Uralte Tennisschläger, Berge von Geschirr, Schrauben in allen Farben und Formen, eine modische Skibrille und ein antikes Passevite. Unglaublich schön zu wissen und zu ahnen, wie bisher, und Jahre zuvor wohl, in der guten alten Mägishütte gehaust wurde.

Anpacken war gefragt

Etliche Mitglieder des Skiclubs folgten dem Aufruf, bei der Grossräumung mit anzupacken. Nochmals herzlichen Dank an alle, für die tatkräftige Unterstützung.

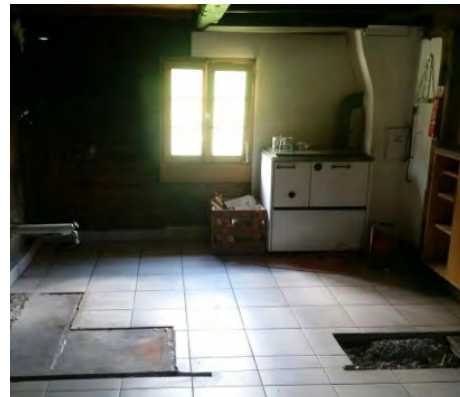
Kurz darauf fuhren die grossen Maschinen auf. Kaum begonnen, ergaben sich jedoch bereits die ersten Schwierigkeiten. Plötzlich standen die Arbeiter anstelle auf sicherem Boden, im Wasser. Glücklicherweise kam die Versicherung für den Grundwasserschaden auf. Nach und nach nahm der Umbau Form an und die gesteckten Termine konnten eingehalten werden.



Die Auswahl an Pfannen ist gross



Wasserschaden bei Grabarbeiten



Vorfreude auf die neue Küche

TAG DER OFFENEN TÜR

WIEDERERÖFFNUNG

Die Mägishütte mit ihren gelb-schwarzen-Fensterbalken...

Seit Jahrzehnten erstrahlt sie oberhalb des Lägers an der wunderschönen Mägisalp. Wohl jedes Skiclubmitglied kennt und schätzt sie und hat Erinnerungen an diese Hütte. Manches Helferfest, Clubrennen aber auch schöne Geburtstags- und Familienfeste fanden schon darin statt. Nun erstrahlt die altehrwürdige Hütte in neuem Glanz.

Thomas Dummermuth, Präsident

Bijou erstrahlt in neuem Glanz

Bereits seit einigen Jahren war die Renovation der Clubhütte im Vorstand ein Thema. Immer wieder wurde diskutiert, Ideen gewälzt und nach Lösungen gesucht. Besonders die Tatsache, dass die Clubhütte in der roten Zone liegt, vereinfachte das Vorgehen nicht gerade. Mit den neuen Hüttenwart-Familien wurde nach Lösungen gesucht und schlussendlich auch gefunden. So entschied sich der Vorstand für eine sanfte Renovation, den Einbau einer Dusche und zwei Toiletten. Durch diese Umbauten musste auch das Hüttenwartstübli aufgegeben werden.

Die kurze und intensive Bauzeit wurde von allen Beteiligten perfekt organisiert und durchgeführt. Nun war, eine Woche vor Weihnachten, der grosse Tag. Die Clubhütte konnte wiedereröffnet werden. Fast fünfzig Personen, darunter zahlreiche Mitglieder, Freunde und Sympathisanten des Clubs, fanden sich am 16. Dezember 2017, trotz sehr winterlichen Verhältnissen in der Hüt-

te ein. Die Eröffnungsfeier wurde schlicht, einfach und trotzdem würdig gestaltet. Im Sinne, wie sich die Hütte immer präsentierte und sie dies auch in Zukunft tun wird.

Der Präsident Thomas Dummermuth bedankte sich bei allen Handwerkern, den Helferinnen und Helfern sowie allen, die zum guten Gelingen der Umbauphase beigetragen haben.

Mit diesem Tag der offenen Tür wurde die Hütte allen Interessierten präsentiert. Und den Stimmen der Besucherinnen und Besucher war zu entnehmen, dass uns wirklich ein guter Wurf gelungen war. Die Hütte ist nun mit einer modernen Küche, einer einfachen Dusche und zwei Toiletten ausgestattet. Das wunderschöne Stübli blieb aber genau so erhalten, wie es immer war.

Ein besonderer Dank geht an die Ghelma AG Baubetriebe, welche einen neuen Cheminéeofen gesponsert hat.

Der Skiclub Haslital ist stolz, nun auch eine zeitgemässe Infrastruktur in der Hütte zu haben und freut sich auf möglichst viele Gäste und zahlreiche Buchungen.

An dieser Stelle sei noch einmal allen gedankt, die es immer wieder fertig bringen, unser wunderschönes Bijou in Schwung zu halten.



Neue Wärmequelle in Stübli

Aus Liebe zum Besonderen...

033 971 10 43 · www.blumen-aebi.ch



UMBAU MÄGIS

BILDER RUND UM DEN UMBAU



Heini bei der Hüttenräumung



Vergrößerter Eingangsbereich



Einzug der Elektrizität



Warmwasser

Wo Skifahrer und Freestyler den Tag ausklingen lassen

Gutschein für ein Bier, Hausapéro oder Mineral

Einzulösen bis 30. April 2018 - Skiclub Haslital

MOTEL **WETTERHORN**
HASLIBERG

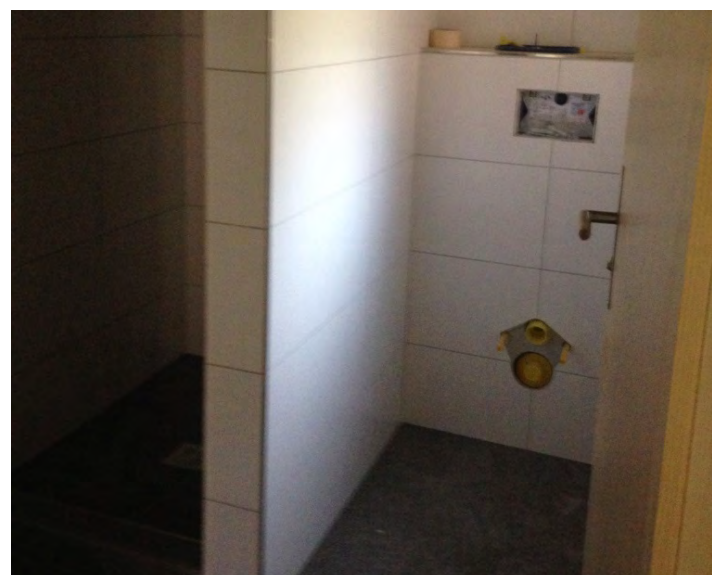
HÜTTE



Verpflegung der fleissigen Helfer



Grosszügiger Garderobenbereich und neue Treppe in den oberen Stock



Neue Dusche und Toilette

Ihr 2-Rad-Fachhändler in der Region Haslital

033 971 14 12 · www.wiedemeier-zweirad.ch

P. WIEDEMEIER 
VELOS - MOTOS - KLEINGERÄTE